

Nur gut, dass wir noch lieben

Tage, an denen die Sonne schien,
liegen weit, so weit zurück,
wie auch das dazugehörige Glück,
welches mich am Leben hielt.

Der Himmel weckte pure Hoffnung,
abends und morgens mit seinem Rot,
dazwischen lagen Lachen und Freude,
ein Anblick, bezaubernd, der sich mir bot...

Und ich atmete den Duft des Meeres –
den Spätsommer, mit lauer Luft
aber, jetzt und hier, ist alles so schwer,
nach dem ich noch immer verzweifelt such ...

Der Winter steht schon längst vor der Tür –
Kälte schlägt mir harsch entgegen,
ich fühle, wie ich kaum was spür,
so kalt, ich kann mich kaum bewegen...

Die Dunkelheit erstickt die Triebe,
quält das Leben um mich herum.
Nur gut, nur gut, dass wir uns lieben,
das wärmt von innen und macht Mut!

© **Soléa P.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)